



Interkulturelles Forum Winterthur
Brauerstrasse 46, 8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

DAS LÄUFT IM APRIL

Donnerstag, 5. April, 14 Uhr:
Deutschkurse A1 und Vorstufe
A1, Winterthur Feldstrasse 6

Donnerstag, 5. April, 19.30 Uhr:
Vorstandssitzung IFW,
Alte Kaserne

Donnerstag, 12. April, 14 Uhr:
Deutschkurse A1 und Vorstufe
A1, Winterthur Feldstrasse 6

Freitag, 13. April, 14 Uhr:
Kurdischer Schmuck,
Bibliothek Veltheim

Montag, 16. April, 19.30 Uhr:
Bistro International - Sprachen
kennnenlernen, Alte Kaserne

Donnerstag, 19. April, 14 Uhr:
Deutschkurse A1 und Vorstufe
A1, Winterthur Feldstrasse 6

Bei allen Veranstaltungen sind
Gäste zum Schnuppern / Mit-
machen herzlich willkommen!

Besuchen Sie uns auch auf
Facebook @ifw.ch Wir freuen
uns auf Ihren Besuch und Ihre
Anregungen!

INFORMATIONEN AUS DEM VORSTAND

Am 23. März fand die jährliche
Mitgliederversammlung des
IFW statt. Die Präsidentin
Branka Kupresak Walden wurde
für weitere zwei Jahre gewählt.
Das aktuelle Protokoll der Sit-
zung ist auf unserer Internet-
seite WWW.INTERKULTURELLESFORUM.CH
zu finden.

NÄCHSTE AUSGABE: 2. MAI 2018

Neue Beiträge und Mitteilungen werden
gerne entgegengenommen bis Donnerstag,
19. April 2018, 17.00 Uhr unter:
STEPHANIE@INTERKULTURELLESFORUM.CH

MIT SCHMUCK GEGEN DEN KRIEG

Der Kurdische Frauenverein
Winterthur bietet ein Netzwerk
für Frauen jeder Herkunft.
Besonders traumatisierten
Frauen möchten die
engagierten Kurdinnen helfen.

Der Kurdische Frauenverein ist
Kollektivmitglied im Interkultu-
rellen Forum Winterthur und bie-
tet Frauen jeder Herkunft und je-
den Alters ein umfassendes Netz-
werk. Der Verein zählt heute, drei
Jahre nach seiner Gründung, be-
reits 100 Mitglieder. «Die Vereins-
treffen bieten einen guten Aus-
tausch. Gerade für Frauen, die
nicht arbeiten, ist es die optimale
Gelegenheit, das Haus auch ein-
mal ohne den Mann zu verlassen»,
erzählt Duygu Gölgeci, Vorstands-
mitglied des Vereins.

Unterschiedliche Aktivitäten wie
Lesungen, Filmtage oder Vorträge
sollen der Integration helfen und
Abwechslung bieten. Die gegen-
seitige Unterstützung zeichne da-
bei den Verein aus. Duygu Gölgeci
erzählt: «Wir nehmen Frauen bei
uns auf, wenn sie zum Beispiel zu
Hause unterdrückt werden. Viele
sind traumatisiert und froh, um
unsere Hilfe.»

KURDISCHER SCHMUCK HERSTELLEN

Das Herstellen von kurdischem
Schmuck ist ein fester Bestandteil
des Vereins. Jeden Freitag treffen
sich Frauen des Vereins, um ge-
meinsam das traditionelle Hand-
werk zu pflegen. Die Nachmittage
sind öffentlich ausgeschrieben
und besonders in den Schulferien
würden viele Kinder aus der Um-
gebung kommen, um Hals-, Arm
oder Fussketten herzustellen.
Duygu Gölgeci freut sich: «Es ist
schön, dass wir mit der Schmuck-
werkstatt auf so grosses Interesse
stossen. Wir bekommen viele posi-
tive Rückmeldungen.» Die Veran-



Der Vorstand des Kurdischen Frauenvereins Winterthur möchte in Zukunft noch mehr Frauen ein
Netzwerk bieten Foto: Annalena Schmid

staltung findet jeweils um 14 Uhr
in den Bibliotheken Töss und Velt-
heim sowie im Haus Nord-Süd in
der Steinberggasse statt. Eine An-
meldung ist dabei erforderlich.
Den Schmuck verkaufen die Kur-
dinnen über Facebook oder an
aktuellen Anlässen, wie zum Beispiel
dem Tag der Völker. Die Einnah-
men aus dem Verkauf spenden sie
den Betroffenen des Syrienkrieges.

HAUPTTHEMA AFRIN

Das Diskutieren von aktuellen
Themen gehört ebenso zum Ver-
einsleben wie das gemütliche Zu-
sammensitzen. Momentan be-
schäftigt der Krieg in Syrien die
Kurdinnen. Besonders die
Schlacht um die Kurdische Stadt
Afrin erfüllt die Vereinsmitglieder
mit grosser Trauer. «Viele Kinder
und Frauen werden dort getötet.
Wir gehen jeden Tag auf die
Strasse, um auf die Katastrophe in
Afrin aufmerksam zu machen»,
sagt Duygu Gölgeci. Einige Frauen
des Vereins hätten auch Ver-
wandte durch den Krieg in ihrer
Heimat verloren. «Sie sind sehr
traumatisiert. Wir geben ihnen
Halt», so die engagierte Kurdin

weiter. Der Verein hoffe deshalb
auch auf die Hilfe der Bevölke-
rung. «Unser Volk wird unter-
drückt. Wer die Heimat nicht ver-
lässt, wird getötet. Darum müssen
wir uns gegenseitig unterstützen.»
Durch den Kauf ihres Schmuckes
könne man den Betroffenen des
Krieges etwas Hoffnung geben.

EIGENES VEREINLOKAL WIRD GESUCHT

«Wir möchten weiter wachsen und
noch mehr Frauen bei uns aufneh-
men», erzählt Duygu Gölgeci. Da-
mit das aber möglich werde, brau-
che der Verein ein eigenes Lokal.
«Momentan mieten wir für einige
Stunden das Haus Nord-Süd oder
gehen in die Bibliotheken Töss
und Veltheim.»

Mit einem eigenen Vereinslokal
möchten die kurdischen Frauen
noch mehr Anlässe wie Lesungen,
Vorträge oder Frauenkongresse
veranstalten. Wer von einem pas-
senden Lokal für die engagierten
Kurdinnen weiss oder selbst eines
besitzt, kann sich bei Duygu Göl-
geci melden.

ANNALENA SCHMID



Die Frauen stellen traditionellen kurdischen Schmuck her. Foto: Annalena Schmid

KURDISCHER FRAUEN- VEREIN WINTERTHUR

KONTAKTPERSON für Mitgliedschaften oder
Meldungen für ein Vereinslokal:
Duygu Gölgeci, 076 585 97 33

KURDISCHER SCHMUCK:

Am Freitag, 13. April, von 14 bis 16 Uhr findet
die nächste Schmuckwerkstatt statt. Veran-
staltungsort ist die Bibliothek Veltheim. Lernen
Sie beim Herstellen des eigenen Schmuck-
stücks verschiedene traditionelle Techniken
kennen: Stricken, Häkeln, Glasperlen. Der
kurdische Frauenverein Winterthur zeigt das
kulturelle Handwerk. Die Platzzahl ist be-
schränkt. Anmeldung unter 052 267 27 11 oder
bibliothek.veltheim@win.ch